

# rasolastik advance

12/19 246



## RASOLASTIK ADVANCE

Doppelkomponent-Zementabdichtmittel mit hoher Flexibilität, für eine Anbringung mit Pinsel, Walze oder Sprühen, für Swimmingpools, Terrassen und Balkone.

## Abdichtungen

**TECHNOKOLLA**





5-35°C



Pinsel/  
Walze/  
Spritzen



3 mm

# rasolastik advance



## AUSSEHEN

Komp. A: Grau Pulver

Komp. B: Weiße Flüssigkeit

## HALTBARKEIT

12 Monate in trockener Umgebung und frostsicher

Komponente A: 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde in trockener Umgebung

Komponente B: 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde und frostgeschützt



## EINSATZBEREICHE

- Zum Abdichten von Wänden und Böden von: Schwimmbädern, Badezimmern, Duschräumen oder Feuchträumen vor dem Verlegen der Keramikfliesen.
- Abdichtung von Betonfertiggaragen.
- Abdichtung von Terrassen, Balkonen, vor dem Verlegen von Fliesen. .
- Wiederherstellung des dichten Zustands von alten Terrassen, ohne den vorhandenen Bodenbelag zu demolieren.

## UNTERGRÜNDE

Zementputz, Kalkzementmörtel, Zement, Beton, Keramikfliesen, Gipskarton können mit RASOLASTIK ADVANCE behandelt werden.

## BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

Die Komp. A besteht aus hochwiderstandsfähigem Zement, ausgewählten mineralischen Quarzfüllstoffen und besonderen Zusätzen. Die Komp. B besteht aus Copolymeren organischer Natur in wässriger Dispersion und besonderen Zusätzen. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunter.

## VERBRAUCH

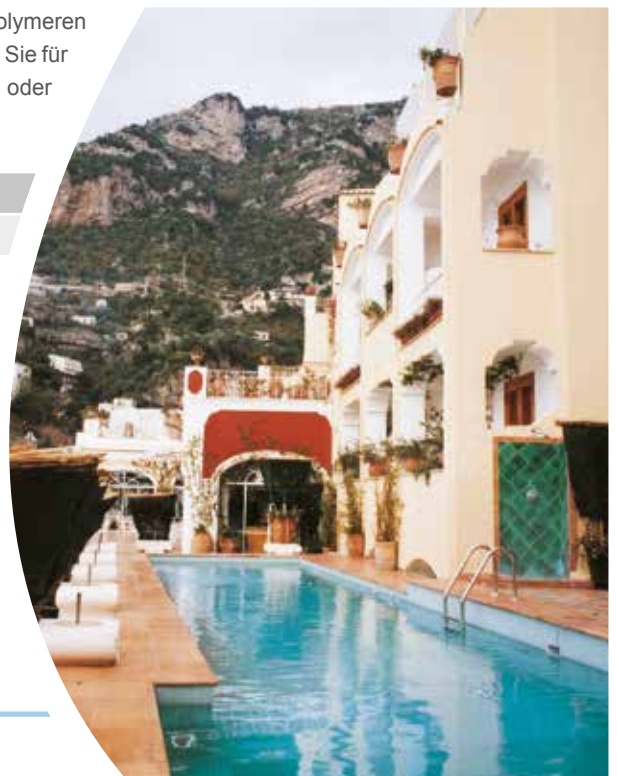
circa 1,6 kg/m<sup>2</sup> pro mm Stärke

## VORBEREITUNG

Es ist sehr wichtig zu prüfen, dass an den Wänden oder im Estrich keine Feuchtigkeit aufsteigt.

In diesem Fall ist die Auftragung von RASOLASTIK ADVANCE erst erst nach der Beseitigung der Ursache, die zum Vorhandensein von Wasser geführt hat, sowie nach der Entfernung etwaiger Salzausblühungen möglich.

## Abdichtungen



## EMPFOHLENES ZUBEHÖR



**437299**

Dichtband RL 80 S



**437337**

Dichtband RL 120

UNTERGRUND	MINDESTWARTEZEIT FÜR VERLEGEN	MAX. RESTFEUCHTE %
Estriche aus KRONOS	5 Tage	6
Zementestriche	28 Tage	6
Putze auf Zementbasis	3 Wochen	5

Für neue Untergründe ist es sehr wichtig, sowohl die Reifezeit als auch die Restfeuchtigkeit genau zu kennen. In der obigen Tabelle stehen die häufigsten Fälle mit den jeweiligen idealen Reifezeiten. Wo sowohl die Tage als auch die Feuchtigkeit steht, ist zu berücksichtigen, dass beide Bedingungen zutreffen müssen. Bei ausgereiften Untergründen, auf die es aber lange geregnet hat, ist vor der Auftragung abzuwarten, dass der Untergrund wieder eine Feuchtigkeit annimmt, die den Werten der Tabelle entspricht.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Als erster Vorgang ist das selbstklebende Dichtband RL 80 S in allen Ecken „Wand/Boden“ und „Wand/Wand“ anzubringen. Das Dichtband ist auch an allen technischen Wartungsstellen anzubringen, z.B.: Ablaufgarnituren, Deckenstrahler, Lüftungsgitter etc. Die etwaigen Dehnfugen müssen dagegen mit dem Dichtband RL 120 behandelt werden.

### VORBEREITUNG DER MISCHUNG

Das Pulver (21 kg-Sack) mit dem Latex (7,45 Liter-Kanister) vermischen, bis man eine homogene, klumpenfreie Mischung erhält. Um das Entstehen von Klumpen zu vermeiden, empfiehlt es sich, das Pulver in 3/4 der flüssigen Komponente zu gießen und ein Rührwerk mit niedriger Drehzahl zu benutzen. Wenn die Mischung perfekt homogen geworden ist, langsam den Rest der Flüssigkeit untermischen. Die so erhaltene Mischung kann sofort benutzt werden. Das Mischen von Hand ist nicht empfehlenswert.

### VERARBEITUNGSTECHNIK

Das Produkt mit einer Fellwalze oder einem Pinsel ausgiebig auftragen, wobei man es in der richtigen Schichtdicke aufträgt. Auf jeden Fall nicht vergessen, dass die Untergründe bei saugfähigen Untergründen oder bei Temperaturen über 15°C mit Wasser zu nassen sind, um zu vermeiden, dass der Mörtel zu heiß wird und nicht perfekt haftet.

Das Produkt in zwei Schichten mit je 1,0-1,5 mm Dicke auftragen, und zwar im Abstand von 3-5 h, auf jeden Fall erst dann, wenn die erste Schicht ausgehärtet ist. In die erste Schicht des Produkts ein Glasfasernetz einarbeiten, das zwischen einer Stück und dem anderen mindestens 5/10 cm weit überlappen muss.

### HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

- Zementestriche mit Sprüngen oder Rissen müssen mit REPAIR vorbehandelt werden
- Die behandelte Oberfläche mindestens 24 Stunden vor Regen schützen
- Um in Schwimmbädern für das Verlegen von Keramikfliesen auf RASOLASTIK ADVANCE optimale Leistungen für Realisationen dieser Art zu erhalten, sollte folgende Kleber benutzt werden: TECHNORAP-2 oder TECHNOLA im Mischung mit TC-LAX, für Glasmosaik TECHNOMOS in Mischung mit TC-LAX benutzen, das zu 50% mit Wasser verdünnt wird
- Dichtband RL 80 S ist nicht zur Verwendung in den Pool zu empfehlen

#### Nicht direkt auftragen auf:

- Bitumen oder Bitumenabdichtungen

#### Nicht benutzen:

- auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit
- in Stärken über insgesamt 3 mm
- zur Abdichtung gegen drückendes Wasser
- Nichts zum Produkt hinzufügen, was nicht auf diesem technischen Merkblatt vorgeschrieben ist

# rasolastik advance

TECHNISCHE DATEN	KOMPONENTE A	KOMPONENTE B
Aussehen	Grau Pulver	Weißer Flüssigkeit
Schüttdichte	circa 1350 kg/m <sup>3</sup>	circa 1150 kg/m <sup>3</sup>
Mischverhältnis	2,8	1
Haltbarkeit	12 Monate im verschlossenen Originalgebinde und in trockener Umgebung	12 Monate im verschlossenen Originalgebinde und frostgeschützt

LEISTUNGEN IM ENZZUSTAND	WERT	ANFORDERUNG	NORM
Haftscherfestigkeit nach Trockenlagerung	~ 2,5 N/mm <sup>2</sup>	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 14891
Haftscherfestigkeit nach Wasserlagerung	~ 0,9 N/mm <sup>2</sup>	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 14891
Haftscherfestigkeit nach Wärmelagerung	~ 1,6 N/mm <sup>2</sup>	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 14891
Haftscherfestigkeit nach Kalkwasserlagerung	~ 1,7 N/mm <sup>2</sup>	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 14891
Haftscherfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	~ 1,4 N/mm <sup>2</sup>	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 14891
Haftscherfestigkeit nach Chlorwasserlagerung	~ 1,7 N/mm <sup>2</sup>	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 14891
Fähigkeit zur Rissüberbrückung	~ 1,35 mm	≥ 0,75 mm	EN 14891
Fähigkeit zur Rissüberbrückung bei tiefen Temperaturen (-20°C)	~ 1,3 mm (ohne Glasfasernetz)	≥ 0,75 mm	EN 14891
Fähigkeit zur Rissüberbrückung bei tiefen Temperaturen (-20°C)	~ 2,3 mm (mit Glasfasernetz)	≥ 0,75 mm	EN 14891
Wasserundurchlässigkeit bei 1,5 bar nach 7 Tagen	Wasserundurchlässig		EN 14891

ANWENDUNGSDATEN	WERT
Auftragung	Pinself/Walze/Spritzpistole
Topfzeit	*50 min
Mindestdicke pro Schicht	1 mm
Höchstdicke pro Schicht	1,5 mm
Wartezeit zwischen 1. und 2. Schicht	*3-5 h
Verbrauch	circa 1,6 kg/m <sup>2</sup> pro mm Stärke
Temperatur während der Auftragung	mind.+5°C, max.+35°C
Wartezeit für Fliesenverlegen	*3-4 Tage

\* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C - 50 % r.F.

**Technokolla** empfiehlt, Einsicht in das Dokument „Nähere Informationen“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunterladen.



## Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)

Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049

Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com)